



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Direction de l'instruction publique, de la culture et du sport DICS  
Direktion für Erziehung, Kultur und Sport EKSD

Spitalgasse 1, 1701 Freiburg

T +41 26 305 12 06, F +41 26 305 12 14  
www.fr.ch/eksd

Rede von Jean-Pierre Siggen, Staatsrat und Direktor für Erziehung, Kultur und Sport

—  
*24. September um 18 Uhr, MEDIAparc, Villars-sur-Glâne*

### **Verleihung des #SWISSMUSICONAIR-Awards an RadioFreiburg durch den Verband SONART**

Sehr geehrter Herr Generaldirektor

Sehr geehrter Herr Verwaltungs- und Finanzdirektor

Sehr geehrte Redaktionsmitglieder,

Meine Damen und Herren, liebe Gäste

Es freut mich sehr, heute Abend mit Ihnen die Verleihung des #SWISSMUSICONAIR-Awards an RadioFreiburg für sein Engagement für die Schweizer Musikszene zu feiern.

Diese Auszeichnung ist eine verdiente Anerkennung für die gute Arbeit Ihrer Teams.

Dieses Engagement und das Bestreben nach hoher Qualität konnte ich bereits während meiner Tätigkeit im Verwaltungsrat von RadioFr feststellen. In diesen spannenden 12 Jahren habe ich mit Begeisterung Ihre wichtigen Entwicklungsschritte miterlebt: So das Fundraising in den frühen 2000er-Jahren und den Wechsel zu DAB+.

Auch heute bin ich stets gerne bereit, vor und hinter dem Radio zu stehen, um Ihnen zuzuhören oder auf Ihre Anliegen einzugehen. Die Entwicklung Ihres Unternehmens verfolge ich weiterhin mit Interesse.

Wie für viele andere Menschen auch, haben Sie eine schwierige Zeit hinter sich. Die Covid-19-Pandemie brachte stets neue, oft unvorhersehbare Herausforderungen mit sich. Die ständigen Anpassungen erforderten einen intensiven logistischen und menschlichen Aufwand. Die Pandemie hat Sie mit einem Umsatzrückgang von 25 Prozent finanziell hart getroffen.

**Es gilt das gesprochene Wort - Seul le texte prononcé fait foi**

Für den Staatsrat war es selbstverständlich, die regionalen Medien zu unterstützen. So hat er unter anderem einen Betrag von 1,64 Millionen Franken für die Radio- und Fernsehveranstalter bereitgestellt. Ich freue mich sehr, dass diese Hilfe es Ihnen ermöglicht hat, [weiter auf Sendung zu bleiben](#).

Trotz dieser unruhigen Zeiten haben Sie immer sehr viel Wert auf die Musik, insbesondere auf das Schweizer Musikschaffen gelegt. Freiburg hat eine lange musikalische Tradition und auch viele Talente, französisch- wie auch deutschsprachige.

Diese mehr oder weniger jungen Musikerinnen und Musiker treten in den Freiburger Konzertlokalen auf. Sie geben auch Konzerte in der Schweiz und in Europa, wie unser Star Gjon's Tears.

RadioFreiburg engagiert sich schon seit langem für diese Talente. In Ihren Studios waren berühmte Künstlerinnen und Künstler zu Gast, wie zum Beispiel die Band [Gotthard](#), die gerade ihr 13. Album veröffentlicht hat. Aber Sie bieten auch eine Bühne für junge Nachwuchskräfte.

So wurde zum Beispiel die 20-jährige Sängerin [Zoë Më](#) 2016 bei Ihrem Wettbewerb «Road to Wake'n'Jam» entdeckt.

In diesen Zeiten der Pandemie hat dieses Engagement eine besondere Bedeutung erlangt. Einige Monate lang waren die Konzertsäle geschlossen. Ihr Programm hat die Musik nach uns zu Hause gebracht. Für die lokalen Künstlerinnen und Künstler war dies ganz wichtig. Dank Ihrer Programme wie RadioFr. [Showcase](#) oder [Näb de Spur](#) konnten die lokalen Künstlerinnen und Künstler weiterhin mit dem Publikum in Kontakt bleiben und die für sie so wichtige Verbindung pflegen.

Der Verband SONART hat Ihnen heute diesen nationalen Preis verliehen. Mit dieser verdienten Auszeichnung erfährt RadioFreiburg die direkte Anerkennung durch die Musikerinnen und Musiker unseres Landes. Diese Auszeichnung unterstreicht Ihre Rolle als Botschafterin für die Schweizer und Freiburger Kultur, worauf Sie stolz sein können.

Ich bin überzeugt, dass die Bevölkerung ihre lokalen und unabhängigen Medien auch aus diesem Grund unterstützt. Heute hat RadioFr mehr als [137 Tausend](#) Hörerinnen und Hörer im Kanton und darüber hinaus.

Für RadioFreiburg bedeutet das, dass täglich 18'600 Menschen vor ihren Radios sitzen.

Dieser Erfolg und diese Auszeichnungen freuen mich sehr! Sie zeugen von Ihrer wichtige Rolle in der Förderung der kulturellen Produktion und Verbreitung. Meinen herzlichen Dank an RadioFreiburg als engagierter Partner der Musikszene in unserem Land und unserer Region.